

Wir gratulieren zu

55 Jahre KJG Zeltlager

Am letzten Wochenende war es in der Hochheimer Zeitung zu lesen. In diesem Jahr findet das 55. Zeltlager statt, das von der KJG Hochheim ehrenamtlich organisiert und durchgeführt wird.

In der Tradition von „Wussten Sie schon ...“ könnten wir jetzt fragen: Wissen Sie eigentlich, was alles so mit einem Zeltlager verbunden ist? Über die verschiedenen Aktivitäten während der Freizeit, die vorab während eines Vorbereitungswochenendes geplant werden, wurde in diesem ausführlichen Artikel anschaulich berichtet. Zeltlager heißt aber auch: Anmelde Listen führen, ein Infotreffen für Kinder und Eltern durchführen, den LKW mit Küchenausstattung, Zelten etc. beladen, Zelte aufbauen und Lager einrichten und nach 10 Tagen intensiven Lagerlebens mit vielen Aktivitäten und Unternehmungen eben auch alles wieder abbauen, säubern und für das nächste Jahr gut verstauen.

„Nach dem Zeltlager“ ist eigentlich auch schon „vor dem Zeltlager“, wenn es darum geht vorausschauend einen attraktiven Zeltplatz für das nächste Jahr zu finden.

Neben dem großen zeitlichen Einsatz der Betreuer trägt auch deren Verzicht auf Aufwandsentschädigungen dazu bei, die Teilnehmergebühr (260 Euro) möglichst gering zu halten. Aus Sicht des Sachausschusses Caritas und

Wir bedanken uns

Soziales sehr begrüßenswert, damit auch Familien mit knappem Budget die Freizeit finanzieren können, zumal ein Nachlass für Geschwisterkinder gewährt wird.

Wenn wir der KJG gratulieren, müssten wir eigentlich uns als Gemeinde gratulieren: Dafür, dass es so viele junge Menschen gibt, die sich engagieren und es schaffen, ihr Engagement an die Jüngeren weiterzugeben.

Als Pfarrgemeinderat möchten wir diese Gelegenheit auch dazu nutzen, uns bei allen Jugendlichen der Gemeinde und der Verbände (KjG und Kolpingjugend) zu bedanken, die sich in unserer Gemeinde engagieren – gleich, ob sie Freizeiten durchführen, Treffs organisieren, Gottesdienste vorbereiten oder sich als Messdiener einbringen, die Sternsingeraktion begleiten, in der Firmvorbereitung mitarbeiten, als Jugendsprecherinnen die Interessen der Jugend im Pfarrgemeinderat vertreten, im Jugendausschuss die Jugenarbeit koordinieren, Aktivitäten für Kinder mithelfend unterstützen, das Kinderprogramm beim Pfarrfest mitgestalten und vieles mehr, was vielleicht nicht im Blick oder bekannt ist.

Petra Kunz
für den Pfarrgemeinderat
Rebzeig 6./7. Mai 2017